

Vorwort / Preface

Vorwort

Die Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Wien für das Jahr 2002 setzt die in Grundzügen vorgegebene Neuorientierung der vorangegangenen Ausgaben fort. Im Sinne der Kundenorientierung bei gleichzeitig sparsamem Einsatz öffentlicher Mittel wurde versucht, das Tabellenangebot weiter zu straffen und gleichzeitig den Schwerpunkt „Wien als Drehscheibe in Mittel- und Südosteuropa“ zu verstärken. So wurden u.a. im Kapitel über „Finanzen“ Kürzungen vorgenommen, da detailliertere Einzelausweise ohnehin dem jährlich erscheinenden „Rechnungsabschluss der Stadt Wien“ zu entnehmen sind. Eine fortgesetzte Erweiterung erfuhr das Kapitel über internationale Städtevergleiche, welches nunmehr u.a. auch ökologische Daten über Schadstoffbelastungen beinhaltet.

Erste Ergebnisse der mit Stichtag 15. Mai 2001 durchgeführten Großzählung finden sich im Bevölkerungskapitel. Sie umfassen erste demographische Eckdaten nach Bezirken, Staatsbürgerschaft und Altersgruppen. Das Endergebnis der Volkszählung weist einen Zuwachs der Wiener Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz von rund 10.000

Einwohnern im Vergleich mit 1991 aus. In Summe ist im Raum Wien eine deutliche Verstärkung der Suburbanisierungstendenzen im letzten Jahrzehnt festzustellen, die sich etwa auch in einer hohen Anzahl von Nebenwohnsitzen (rund 200.000) bei der Zählung manifestierte.

In bewährter Weise können einzelne Module des Jahrbuchs im E-Shop der Stadt Wien in Form von Excel-Dateien erworben werden. Ebenso sei in diesem Zusammenhang auf das Internet-Angebot des Statistischen Amtes hingewiesen.

Das Bearbeitungsteam hofft, allen an Wien-Daten Interessierten mit der Ausgabe 2002 des Statistischen Jahrbuches ein nützliches Nachschlagewerk zu präsentieren.

Wien, im November 2002
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 66 – Statistisches Amt

Preface

The present 2002 issue of the Statistical Yearbook of the City of Vienna continues the fundamental reorientation process started with the previous issues. Trying to combine the objectives of customer orientation and economical use of public funds, we have further streamlined the choice of tables while increasing the focus on „Vienna as a Central and Eastern European Hub“. For instance, the chapter on finance and taxation has been abridged since detailed financial information is also published in the City of Vienna's annual financial statement. On the other hand, the chapter devoted to statistical comparisons between international cities has been expanded even further and now contains several new data, such as ecological statistics on pollutant loads.

The chapter on population statistics contains first results of the general census per 15 May 2001, including an overview of key demographic indicators by district, nationality and age bracket. The final census results show that the permanent resident population of Vienna has grown by about 10,000

since 1991. Generally, the region of Vienna has seen an increasing trend towards suburbanisation over the past ten years, which is also reflected in the substantial number of second homes (approx. 200,000) shown by the census.

As in the past, individual modules of the Statistical Yearbook are available as MS Excel files from the City of Vienna's E-Shop. We would also like to take this occasion to point out that the Bureau of Statistics has its own Internet service.

We hope that the 2002 issue of the Statistical Yearbook will be a useful source of information for all readers interested in statistical data on Vienna.

Vienna, November 2002
Vienna City Administration
Municipal Department 66 – Bureau of Statistics